



Qualitätssicherung. **Vom Landwirt bis zur Ladentheke.**

RUNDSCHREIBEN SYSTEMPARTNER

Bündler Landwirtschaft Schwein



Verdachtsfall Afrikanische Schweinepest

Wildschweinkadaver wird untersucht

Sehr geehrte Damen und Herren,

gestern wurde ein Wildschwein-Kadaver wenige Kilometer von der deutsch-polnischen Grenze im Spree-Neiße-Kreis gefunden. Der Kadaver wird derzeit untersucht. Sollte sich der Verdacht erhärten und die Afrikanische Schweinepest bestätigt werden, ist Deutschland nicht länger als Seuchen-frei einzustufen. Dann gilt es, eine Ausbreitung in Deutschland zu vermeiden. Zugleich muss jetzt schon alles dafür getan werden, einer Einschleppung in Haustier-Bestände vorzubeugen. Jeder, insbesondere die Tierhalter, aber auch Jäger, Tierärzte, Lieferanten, Besucher, Auditoren und jede andere Person, die einen Schweinehaltenden Betrieb betritt, sollte unbedingt alle seuchenhygienischen Maßnahmen beachten, die zur Vermeidung des Seucheneintrags empfohlen werden.

Bitte informieren Sie alle Ihre gebündelten Betriebe. Und beachten Sie bitte die Informationen, die wir unter <https://www.q-s.de/futter-tiere-fleisch/informationen-zur-afrikanischen-schweinepest-asp.html> zusammengestellt haben.

Wir verweisen auch erneut auf die **ASP-Ampel**, mit der gecheckt werden kann, wie gut ein Betrieb gegen Seucheneintrag geschützt ist.

Die Afrikanische Schweinepest ist nur für Schweine sehr gefährlich, Menschen und andere Tiere können sich nicht mit dem Virus anstecken. Experten befürchten, dass ein Ausbruch der Seuche in Deutschland zu großen Verwerfungen in der Produktion und Vermarktung von Schweinefleisch und zu einer schweren finanziellen Belastung der gesamten Wertschöpfungskette Schwein führen wird. Da die Symptome der ASP sehr unspezifisch sind, das Virus aber hochinfektiös ist und bislang noch kein Impfstoff existiert, ist es entscheidend, rechtzeitig Vorsorgemaßnahmen zu treffen.

Mit freundlichen Grüßen

i.V. Katrin Spemann

i.A. Nika Braun

Ihre Ansprechpartnerin
Nika Braun

Tel +49 (0) 228 35068-219
Fax +49 (0) 228 35068-16219
nika.braun@q-s.de

Bonn, 10.09.2020

QS Qualität und Sicherheit GmbH

Schedestraße 1 - 3
53113 Bonn

Tel +49 (0) 228 35068-0
Fax +49 (0) 228 35068-10
info@q-s.de
www.q-s.de

Amtsgericht Bonn
HRB 9790

Geschäftsführer
Dr. Hermann-Josef Nienhoff

USt-Id. DE813388788

Deutsche Bank AG
Konto 030 733 000
BLZ 380 700 24

SWIFT-BIC.: DEUTDEB380
IBAN DE56
3807 0024 0030 7330 00